

Kilchberg, Uster und Lindau, 7. März 2022

KR-Nr. 75/2022

**A N F R A G E** von Edith Häusler (Grüne, Kilchberg), Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster),  
Urs Dietschi (Grüne, Lindau)

betreffend Einsatz chemisch-synthetischer Wirkstoffe im Versuchsbetrieb des  
Strickhofs

---

In der Debatte zu die PI 23/2021 wurde von einigen Votanten die heutige Vorbildfunktion des Strickhofs bei der Verwendung von chemisch – synthetischen Pflanzenschutzmitteln ausge-  
lobt. Um eine objektive Diskussion zu ermöglichen soll offen gelegt werden, welche che-  
misch – synthetischen Pflanzenschutzmittel auf dem Strickhof angewendet werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel wurden 2021 auf dem Gutsbetrieb der Landwirtschaftlichen Schule ausgebracht?  
Ich bitte um tabellarische Darstellung, welche Wirkstoffe in welchen Mengen zu welchem Ausbildungszweck für welche Kultur ausgebracht wurde.
2. Bei welchen Kulturen wurden Pflanzenschutzmassnahmen ohne chemisch – syntheti-  
sche Mittel durchgeführt mit Mitteln, die gemäss Bioverordnung im Pflanzenschutz zuläs-  
sig sind ?
3. Bei welchen Kulturen wurde ganz auf Pflanzenschutzmassnahmen verzichtet?

Edith Häusler  
Karin Fehr Thoma  
Urs Dietschi